

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 63

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 16. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 63

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Deutschland: Allgemeines Einfuhrverbot. — S. S. S. Schwefelimport. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Allemagne: Interdiction générale d'importation. — S. S. S. Importation de soufre. — La Foire de Lyon. — Taux d'escompte et cours des changes.

Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. 2503 für M. 3000, datiert den 20. Januar 1916, ausgestellt von der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich auf die Bank Mendelsohn & Co. in Berlin, lautend an die Order des Arthur Gericke in Berlin, a. Leipzigerstrasse 2, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten, von heute an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 18^a)
Zürich, den 12. Januar 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst:

Gült. von Fr. 2000, angegangen den 18. Juli 1907, haftend auf Kupferhammer C, Hauptwerkstätte inklusive mechanische Einrichtungen, in Kriens, errichtet von J. Felder & Cie., Baugeschäft in Luzern. Diese Gült hat einen Kapitalvorgang von Fr. 98,000. Die geminderliche Würdigung der Liegenschaft vom 29. August 1907 beträgt Fr. 110,000.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit aufgefordert, die Gült innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird (Art. 870 Z. G. B.). (W 91^a)
Kriens, den 31. Januar 1917.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Nachbenannte Hypothekartitel werden vermisst:

1. In Gl. 150, Gült, angegangen den 2. Februar 9, Rata Fr. 152.38.
 2. In Gl. 300, Gült, angegangen ?, Rata Fr. 9.52.
 3. In Gl. 300, Gült, angegangen den 2. Mai 1700, Rata Fr. 38.10.
 4. In Fr. 860, Gült, angegangen den 1. Dezember 1854, Fr. 20.
 5. In Fr. 1000, Gült, angegangen den 1. Mai 1861, Fr. 20.
- Bei Ziffer 1, 2 und 3 sind die Errichter, bei Ziffer 1 überdies das Angangsjahr, und bei Ziffer 2 das Angangsdatum unbekannt.
Errichter der Gült unter Ziffer 4 und 5 ist Joh. Adam Huwiler, Niederschongau.

Die obgenannten Titel haften für angegebene Raten auf der Liegenschaft des Johann Koch in Oberschongau und speziell:

- a) Rate unter Ziffer 1 auf Wohnhaus, Scheune und Schweineställe, Hausmatte 18 a, Bunte 9 a, und $\frac{1}{2}$ Gerechtigkeit, Wald 90 a.
 - b) Raten unter Ziffer 2 und 3 auf Moos oder Röhlenacker 27 a.
 - c) Raten unter Ziffer 4 und 5 auf Gemeindegelände 18 a.
- Johann Koch ist Besitzer seit 4. Mai 1916. Frühere Besitzer: Josef und Kaspar Weibel.

Sämtliche Kapitalposten mussten seit vielen Jahren nicht mehr verzinst werden. Ihre Ansprecher sind nicht bekannt, die Instrumente werden als abbezahlt behauptet und vermisst.

Auf Gesuch des Eigentümers der verpfändeten Grundstücke wird ein allfälliger Inhaber der genannten Werttitel aufgefordert, diese Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel totgerufen und für kraftlos erklärt werden. (W 127^a)
Römerswil, den 14. Februar 1917.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Leisibach.

Der unbekannte Inhaber der a) 3 Obligationen $3\frac{1}{2}\%$ Schweizerische Bundesbahnen 1910, Serie I, Nrn. 49559/61; b) 1 Obligation $3\frac{1}{2}\%$ Staat Bern 1899, Nr. 10882, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 164^a)
Bern, den 13. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden 19 Obligationen $3\frac{1}{2}\%$ Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Serie H, Nrn. 382809/27, Serie C, Nr. 122987, Serie D, Nrn. 158062/66 und 12042/44, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 165^a)
Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der a) 3 Prioritätsaktien der Berner Alpenbahngesellschaft A. G. (Bern-Lötschberg-Simplon), Nrn. 7771/2 und 21126, und b) 60 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 149101 bis 149160, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 171^a)
Bern, den 26. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice A a Nr. 173 des Schweizerischen Lebensversicherungsvereins, Sektion Aarau, in Aarau, über Fr. 863, lautend auf den Versicherungsnehmer Jakob Hochstrasser, seinerzeit Postbote in Dürrenäsch, später wohnhaft in Spreitenbach, Schwanden und Vaduz, gestorben in Vaduz den 5. Mai 1910, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen sechs Monaten, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos und ungültig erklärt wird.
Glarus, den 8. März 1917. (W 167^a)

Im Namen des Zivilgerichtes des Kantons Glarus,
Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Die unbekannt Inhaber der Anleiheobligationen des Kantons Graubünden 1897, zu 3% , Serie B, Nrn. 1130 und 18817, samt Coupons vom Oktober 1914 an, werden hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 172^a)
Chur, den 10. März 1917.

Kreisamt Chur.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens und im Auftrage der Teilungsbehörde von Richenthal, als Vertreterin der Erbmasse des Titulars, wird hiermit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:
Kassaschein Nr. 21283, ausgestellt von der Hauptbank in Luzern, lautend auf Xaver Voney, von und in Richenthal, haltend auf 30. November 1912 Fr. 315.27.

Der Inhaber des obgenannten Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst der genannte Titel totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 174^a)
Luzern, den 13. März 1917.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt: J. Kurzmeier.

Es wird vermisst:

Der Versicherungsbrief Nr. 2573, Bd. V, datiert Amden, den 1. Februar 1879, von Fr. 1000. Ursprünglicher Gläubiger: Jakob Gmür, sel., Bruck, Amden; Schuldner: Josef Thoma, Schmied in Unterbach, Amden.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, seine Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunde, innert einem Jahr, ab 9. Juni 1916, bei Vermeidung des Verlustes derselben, beim unterzeichneten Amt anzumelden, ansonst derselbe kraftlos erklärt, eventuell Neuerstellung desselben erfolgen wird. (W 175^a)
Kaltbrunn, den 14. März 1917.

Das Bezirksgerichtspräsidium Gaster.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, die Amortisation und eventuell eine zweite Ausfertigung des nachbezeichneten Titels zu verlangen:
Schuldbrief vom 15. Mai 1873, not. F. Friolet, errichtet für Johann Kilcher, Samuels sel., von und in Kriechenwil, und Konsorten, gegen Friedrich und Johann Herren, Johannes Söhne, von Mühleberg, der erste in Murten, der zweite in der Riesenaus, um die Summe von Fr. 3500, behaftend die in den Art. 294, 296, 297 des Grundbuches von Kleinbörsingen eingetragenen Liegenschaften. (W 176^a)

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks, in Murten, bis und mit 12. März 1918 eingereicht werden.
Murten, den 12. März 1917.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Il est requis une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'amortissement et une seconde expédition du titre suivant:
Police d'assurance n° 3472, du 1^{er} juillet 1892, de fr. 1000, de la Caisse cantonale bernoise d'assurance en cas de vie et en cas de décès, faisant en faveur de Elise Schatzmann, née le 14 mars 1840, de Windisch, Brugg.

Les oppositions à cette demande doivent être faites au greffe du tribunal du Lac, à Morat, jusqu'au 12 mars 1918. (W 177^a)
Morat, le 12 mars 1917.

Le président du tribunal: Dr. Emile Ems.

Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 27 février 1917 par le tribunal de première instance de Genève, il est fait sommation au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, n° 14802, au montant de fr. 50,000, souscrite le 17 janvier 1901, auprès de la Compagnie d'assurance sur la vie «La Genevoise», dont le siège est à Genève, Rue de Hollande 10, de la produire et de la déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de deux mois à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 178^a)
R. 2.

R. Michoud, greffier.

Selon ordonnance de ce jour, le président du tribunal de la Sarine a prononcé l'annulation du talon correspondant à l'obligation de fr. 500, 3% , de l'emprunt de l'Etat de Fribourg, de 1892, n° 7945. (W 180^a)
Fribourg, le 15 mars 1917.

Le greffier: A. von der Weid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy

1917. 13 mars. La société coopérative existant à Porrentruy sous la dénomination de *Deutsche landwirtschaftliche Genossenschaft Pruntrut und Umgebung* (F. o. s. du c. du 19 janvier 1915, n° 14, page 62), a révisé ses statuts dans son assemblée du 16 octobre 1916. Cette société qui a été constituée pour une durée indéterminée à pour but principal le développement et la sauvegarde de l'agriculture dans les meilleures conditions possibles. Ce but n'est pas lucratif. Elle peut étendre éventuellement son activité sur d'autres domaines de l'économie rurale et sociale. La société cherchera à atteindre ces buts par: 1° l'achat et la cession avantageuse des articles employés ou consommés dans l'économie agricole; 2° l'utilisation avantageuse des produits agricoles des sociétaires; 3° la diminution des frais d'exploitation; 4° la protection des membres contre les préjudices et la concurrence déloyale; 5° le développement professionnel des sociétaires par des cours et des conférences. Ne peuvent être membres de la société que les personnes capables de contracter, habitant Porrentruy et les environs, jouissant de leurs droits civils et ne faisant partie d'aucune association similaire. L'admission a lieu par décision de l'assemblée des sociétaires et après signature personnelle des statuts. Les membres reçus ont à payer une fincane d'entrée fixée par l'assemblée générale. La qualité de membre se perd: 1° par la démission écrite; 2° par la perte des droits civils. Sur la proposition du comité et à la majorité obtenue dans une assemblée générale, un membre peut être exclu; 3° s'il ne remplit pas ses engagements envers la société; 4° si dans le cours d'une année, il n'a fait aucun achat à la société; 5° si par sa conduite il a nu aux intérêts de la société ou a causé du scandale; 6° en suite du départ du district de Porrentruy ou de décès. Cependant l'héritier qui remplirait les conditions statutaires peut être substitué aux droits du défunt, pour autant que sa présence forme une suite ininterrompue dans la société. Le membre démissionnaire ou exclu perd tout droit à la fortune de la société. Il en est de même des héritiers. Chaque sociétaire est tenu de ne pas contrevvenir aux statuts, aux décisions des organes de la société et aux intérêts généraux de la société. Pour autant que la fortune de la société ne suffirait pas, les membres sont personnellement responsables des dettes et engagements légalement contractés par la société au jour de la sortie ou de l'exclusion, ou encore au jour du décès du sociétaire. Tout membre est tenu d'accepter une nomination, sauf en cas d'empêchement motivé. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des sociétaires, le comité, la commission d'exploitation, la commission de vérification des comptes. Le comité se compose: du président, du vice-président, du caissier, du secrétaire et de quatre autres membres au moins, élus par l'assemblée générale pour une durée de deux ans. Ces membres sont rééligibles, mais non tenus d'accepter une nouvelle réélection avant l'expiration de deux années. L'assemblée générale peut réunir les postes de secrétaire et de caissier (gérant). Le comité dirige la société d'après la loi et les statuts, exécute les décisions de l'assemblée générale et est responsable d'une administration régulière. Le comité représente la société en justice et vis-à-vis des tiers. Le président ou le vice-président et le secrétaire signent collectivement au nom du comité. Lorsqu'elles ne sont pas uniquement utilisées pour couvrir les dépenses de la société, les provisions, fincane d'entrée, amendes, etc. doivent être employées à créer et alimenter un fonds de réserve dont le montant est déterminé par la société. Les statuts révisés dressés en allemand et en français et dont le texte original est le texte allemand sont datés du 16 octobre 1916. Ils abrogent les précédents statuts du 7 mars 1907. Les membres du comité sont: Président: Frédéric Reusser, d'Eriz, cultivateur à Porrentruy; vice-président: Abraham Gerber, de Langnau, cultivateur à Porrentruy; secrétaire-caissier: Gottfried Schori, de Wierzewil, cultivateur à Porrentruy; membres: Ferdinand von Gunten, de Sigriswil, cultivateur à Porrentruy; Clément Brody, de Chevenez, cultivateur à Chevenez; Léon Theubet, de Fahy, cultivateur à Fahy; Gottfried Balmer, de Mühleberg, cultivateur à Mécourt, et Gottfried Ferndriger, de Wahlern, cultivateur à Villars-sur-Fontenais.

Bureau Trachselwald

14. März. Die Genossenschaft unter der Firma *Sparklub Flügelrad Huttwil*, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1915, Seite 29), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Januar 1917 in die Verwaltungskommission gewählt: Am Platz des verstorbenen Ernst Burkhardt als Präsident den bisherigen Sekretär: Jakob Minder, von Auswil, Kursbeamten in Huttwil; an dessen Platz als Sekretär: Gottlieb Schneider, Gehilfen der L. H. B., von Stalden b. Münsingen, in Huttwil, und am Platz des demissionierenden Hans Flückiger als Kassier: Ernst Leuenberger, Gehilfen der L. H. B., von und in Huttwil.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1917. 13 mars. La Société de la laiterie de Chavannes sous Romont, société coopérative, au dit lieu (F. o. s. du c. du 25 février 1888, n° 24, page 193), a, dans son assemblée générale du 16 février 1917, révisé les art. 34, 36, 38 et 67 de ses statuts, en ce sens que tout couleux, fermier ou consommateur de foin payera une fincane d'entrée de fr. 2 au minimum et de fr. 15 au maximum, à fixer par le comité et agréer par l'assemblée. Le sociétaire faisant partie de deux sociétés, peut jouir des avantages qui en découlent, mais pour faire usage des droits de l'autre société, il devra prévenir par écrit le président de celle qu'il veut quitter six mois avant la fin de l'année comptable. Le propriétaire sociétaire sera passible d'une indemnité de sortie de mille francs au minimum et de trois mille francs au maximum, qui sera fixée par l'assemblée générale. A chaque rentrée, il payera la fincane d'entrée prévue à l'art. 34. Le propriétaire sociétaire ou le couleux, démissionnaires ou exclus de la société, ne conservent aucun droit à l'actif social. Ils demeurent pendant trois ans encore responsables des engagements de la société au moment de leur sortie. Chaque associé est tenu de se conformer aux statuts de la société et de signer le protocole de l'assemblée ou il est reçu. Les articles 6 et 39, relatifs à la sortie de la société et à l'acceptation de l'apport de lait par des non-sociétaires, sont supprimés.

Solethurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Nickelage. — 1917. 14. März. Arthur Krügel, Johann sel., von Esholzmatz (Luzern), und Armand Robert, Louis August's, von Le Locle, beide in Grenchen, haben unter der Firma *Krügel & Robert* in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. Januar 1917 begonnen hat. Atelier de nickelage; Geschäftslokal: Sehmelzi.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Comestibles und Wein. — 1917. 14. März. Inhaber der Firma *Lulgi Conconi* in Basel ist Luigi Conconi-Camponovo, von Borgo San Donnino (Italien), wohnhaft in Basel. Comestibles- und Weinhandlung; Elisabethenstrasse 85.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Manufakturwaren. — 1917. 28. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Münch & Furrer*, Manufakturwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 26), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Albert Münch-Stierlin mit 28. Februar 1917 aufgelöst; die genannte Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma *Furrer & Cie* in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1917, Seite 355).

Gastwirtschaft, Fuhrhalterei, Viehhandel. — 13. März. Die Firma *Reutimann-Schäffeler*, Gastwirtschaft, Fuhrhalterei und Viehhandel, in Unterneuhaus-Wilchingen, und die von dieser an Konrad Reutimann erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1915, Seite 1493) sind infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Sanatorium. — 1917. 13. März. Frau Aurelie Neumann, von Herlarin i. S., und Frau Mathilde Käppeli-Preis, von Merenschwand (Aargau), beide in Arosa wohnhaft, haben unter der Firma *Frau A. Neumann & Frau M. Käppeli-Preis* in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1916 ihren Anfang nahm. Betrieb des Sanatoriums «Villa Montana».

Kolonial- und Spezereiwaren. — 13. März. Die Firma *Hermann Joh. Clavuot*, Kolonial- und Spezereiwarenhandlung, in Zernez (S. H. A. B. Nr. 129 vom 20. Mai 1908, Seite 919), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hader und Altmittel. — 13. März. Die Firma *Gustav Johann Stoffel*, Handel mit Hader- und Altmittel, usw. (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1917, Seite 94), hat den Sitz ihres Geschäftes nach Felsberg verlegt, wo auch der Inhaber wohnhaft ist. Geschäftslokal: Haus Nr. 111.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1917. 13. März. Der Verein unter dem Namen *Kinderheim Baden* in Baden (S. H. A. B. 1914, Seite 933) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Dr. med. Hans Zehnder, Arzt, von Birnenstorf; Vizepräsident ist Fritz Funk, Direktor, von Baden; Aktuar ist Hermann Suter, Lehrer, von Zug; Kassier ist Carl Flaehs, Kaufmann, von Ennetbaden; alle in Baden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Herrenschneiderei, Offiziersuniformen, usw. — 1917. 20. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma *C. Munz & Cie*, Herrenschneiderei, Offiziersuniformen, Reit- und Sportkleider, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1312), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «C. Munz» in Bischofszell übergegangen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 344).

Mechanische Werkstätte u. Spezialausführungen. — 26. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *A. Schaeffli & Co.* in Eschenz (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 84) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma *A. Schaeffli* in Eschenz ist Adolf Schaeffli, von Hähren, in Eschenz, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Schaeffli & Co.» übernimmt. Mechanische Werkstätte für Spezialausführungen.

26. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma *Consumverein Aadorf* in Aadorf hat in der Generalversammlung vom 12. November 1916 eine teilweise Revision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Änderungen getroffen: Der Reservefonds wird gebildet aus den Zuweisungen vom Uebersehuss der Jahresrechnungen, den verfallenen Rückvergütungsquoten, den Eintrittsgeldern sowie allfälligen Legaten und Geschenken. Er darf nicht verteilt werden und dient lediglich als Betriebskapital. Ueber die Verteilung des Betriebsüberschusses entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes, eventuell der Prüfungskommission. Weitere Änderungen sind interner Natur und betreffen die im S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1915, Seite 326 und Verweisungen publizierten Tatsachen nicht.

27. Februar. Unter der Firma *Käsergenossenschaft Bissegg-Bänikon*, mit Sitz in Bissegg und unbeschränkter Dauer, besteht eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der produzierten Milch durch den Betrieb einer Käserei bezweckt. Die einzig gültigen Statuten datieren vom 8. Februar 1917. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Die Mitglieder haben von der in die Käserei gelieferten Milch pro Liter einen Hüttenzins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt. Die Lieferanten haben sämtliche produzierte Milch, auch wenn sie mehr als die gezeichnete Kuhzahl halten, in die Käserei zu liefern; ausgenommen diejenige für den Hausbedarf und für die Aufzucht benötigte. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung. Jedes austretende Mitglied haftet der Genossenschaft für den ihr durch den Austritt erwachsenden Schaden. Die Rechte und Pflichten eines Genossenschafters gehen im Todesfälle eines Mitgliedes auf die gesetzlichen und testamentarischen Erben über. Bei Handänderungen jeder Art, Kauf, Tausch, Ueberlassung, usw. hat das betreffende Mitglied die Pflicht, dem Rechtsnachfolger den Beitritt zur Genossenschaft zur Bedingung zu machen, ansonst dasselbe oder dessen Erben zum Ersatz des hierdurch der Genossenschaft zugefügten direkten oder indirekten Schadens verpflichtet wird. Im Falle eines Austrittes aus der Genossenschaft hat das betreffende Mitglied eine Austrittsgebühr von Fr. 300 für jede gezeichnete Kuh zu leisten zugunsten der Genossenschaftskasse. Ein allfälliger sich ergebender Reingewinn wird nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und erforderlicher Abschreibungen an die Genossenschafter verteilt im Verhältnis der seit der Gründung der Käserei von ihnen geleisteten Beiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Präsident ist Albert Iselin, Landwirt und Vorsteher, von und in Bänikon; Aktuar ist Jakob Reifer, Weinhandlung, von und in Bissegg; Kassier ist Ernst Lenzinger, Landwirt, von und in Bänikon; Beisitzer sind: Albert Spiri, Landwirt, von und in Junkholz, und Johann Lüthi, von Stettfurt, in Bänikon, ebenfalls Landwirt.

Stickererei. — 27. Februar. Die Firma *J. Knap*, Stickererei-Pergerei und Fabrikation, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908, Seite 204), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar. Elektrizitätsgenossenschaft *Hatswil* in Hatswil-Hefenhofen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 30. September 1909, Seite 1654). Walter Stutz und Sebastian Binder sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand ge-

wählt worden als Beisitzer: Kean Ackermann, Landwirt, von und in Hatswil, und Hermann Högger, Landwirt, von Kradolf, in Kressbuch. Als Vizepräsident wurde ernannt: August Straub, Wagner, von und in Hatswil (bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

28. Februar: Die Firma Buchdruckerei **Zurgauer Grenzboten A.-G.** in Liquidation in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 16. Oktober 1913, Seite 1855 und Verweisung) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1. März: **Krankenkasse der Municipalgemeinde Aadorf**, Genossenschaft in Aadorf. In der Generalversammlung vom 10. Dezember 1916 haben die Genossenschafter ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen vorgenommen: Genussberechtigtes Mitglied kann ferner jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie weniger als 14 Jahre, jedoch 1 Jahr alt und gesund ist. Der Bewerber, bezw. dessen gesetzlicher Vertreter hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzulegen. Bei Personen unter 14 Jahren hat dies nur auf Verlangen des Vorstandes zu geschehen. Der Bewerber, bezw. dessen gesetzlicher Vertreter ist verpflichtet, allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlässe oder Gebrechen, allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen, seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfall und seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen anzugeben. Personen mit bereits vorhandenen Gebrechen oder Krankheitsanlässen können gegen Unterzeichnung eines Revisors in der Weise aufgenommen werden, dass das im Revers genannte Leiden von der Versicherung ausgeschlossen ist. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse unter Vorbehalt von § 10 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung. Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern im Erkrankungsfall in allen Klassen ärztliche Behandlung und Arznei, sofern sie für diese Leistung nicht schon anderweitig versichert sind. Personen, welche bereits bei einer andern Kasse für Krankenpflege versichert sind, dürfen nur noch für Krankengeld versichert werden. Vor dem vollendeten 14. Altersjahr werden Kinder nicht für Krankengeld versichert und deshalb nur in die erste Klasse eingereiht, welche Leistung ihnen aber ohne besondere Versicherung auch bei Unfällen gewährt wird. Der Uebertritt von einer niedrigeren in eine höhere Klasse ist nur bis zum 40. Altersjahr gestattet; nachher nur noch bei Anstellungs-, Arbeits- oder Lohnänderung und Verlust anderweitiger Mitgliedschaft, sofern der Uebertritt infolge Ueberversicherung vorher nicht möglich war. Ein solches Gesuch ist aber innert einem Monat nach der betreffenden Änderung einzureichen. Bei Uebertritt in eine höhere Klasse werden die Leistungen dieser Klasse erst drei Monate nach Bezahlung des ersten Beitrages der höheren Klasse verabfolgt. Die Mitglieder der Kasse können sich auch für Unfall versichern, und zwar für die Leistungen der gleichen Klasse, in der sie für Krankheit versichert sind oder für die Leistungen einer niedrigeren Klasse. Für die Unfallversicherung wird eine besondere Abteilung eingerichtet, für die ein spezielles Reglement von der Generalversammlung erlassen wird. Für Personen unter 14 Jahren wird kein Sterbegeld verabfolgt. Weitere Änderungen sind in interner Natur und berühren die in S. H. A. B. Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1074, publizierten Tatsachen nicht.

Gerberei u. Schuhfabrik. — 2. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Arnold Löw & Cie.** in Oberaach (S. H. A. B. Nr. 344 vom 5. September 1909, Seite 1374, und Nr. 58 vom 10. März 1909, Seite 408) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Ernst Rutishauser aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Arnold Löw** in Oberaach ist **Arnold Löw**, von Benken (Kt. Baselland), in Oberaach, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Löw & Cie.» übernimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Löw, von Benken, und Fritz Flückiger, von Huttwil (Kt. Bern), beide in Oberaach. Gerberei und Schuhfabrik.

Käserei und Schweinemast. — 2. März. Die Firma **Oscar Wüthrich-Hausamann**, Käserei und Schweinemast, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Juli 1913, Seite 1374), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

3. März. **Landw. Verein Ettenhausen-Guntershausen**, Genossenschaft in Ettenhausen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. Juli 1904, Seite 1149). Louis Baumgartner ist infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Adolf Braun, Landwirt, von Guntershausen, in Maischhausen.

Brasilianische Produkte. — 3. März. Die Firma **Hans Akeret**, brasilianische Produkte, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 143 vom 21. Juni 1916, Seite 984), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

5. März. Die Firma **Thurgauische Sitzmöbel- & Möbelleider-Industrie Richard Fischer**, Fabrikation und Handel mit Sitzmöbeln und Möbelleider, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. April 1909, Seite 578), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Sitzmöbel und Möbelleider. — 5. März. Unter der Firma **Jonasch & Graf, Richard Fischers Nachfolger** in Kreuzlingen haben Anton Jonasch, Tapeziermeister, von Prag, und Jakob Graf, Kaufmann, von Zürich, beide in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1917 begonnen hat. Fabrikation und Handel mit Sitzmöbeln und Möbelleider.

6. März. **Schweizerische Trockenwerke A.-G.**, Aktiengesellschaft in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1766). Die an Rudolf Frorath erteilte Prokura ist erloschen.

7. März. Unter der Firma **Milchlieferantenverband Arbon**, mit Sitz in Arbon und unbestimmter Dauer, hat sich am 13. Juli 1916 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: Erzielung und Erhaltung eines einheitlichen Milchpreises; dem herrschenden Kreditwesen energisch entgegenzutreten und dadurch den Milchkonsumenten mit einem möglichst niedern Milchpreis entgegenzukommen. Die Mitgliedschaft kann jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Milchhändler erwerben durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch die Generalversammlung und wird mit dem Zeitpunkt der eigenhändigen Unterzeichnung der Statuten rechts gültig. Bei der Gründung ist von jedem Mitgliede ein Eintrittsgeld von Fr. 1 erhoben worden; für später eintretende Mitglieder beträgt dasselbe Fr. 2. Jedes Mitglied hat einen Monatsbeitrag von 50 Rappen zu leisten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, bei Verkauf des Milchgeschäftes, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung und Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 10 erfolgen. Ausgetretene oder ausgeschiedene Mitglieder, bezw. deren Erben verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens derselben erfordert es die Unterschriften

sämtlicher Vorstandsmitglieder. Präsident ist Jakob Alder, Landwirt und Milchgeschäft, von Waldstatt; Aktuar ist August Gsell, Gastwirt und Milchgeschäft, von Speiserlehen; Kassier ist Fritz Haldmann, Landwirt und Milchgeschäft, von Eggwil (Kt. Bern); alle drei in Roggwil; Beisitzer sind: Ulrich Kellenberg, Landwirt und Milchgeschäft, von Roggwil, in Arbon, und Johann Dörig, Landwirt, von Appenzell, in Steinloch.

8. März. Die infolge Konkurskenntnisses des Konkursamtes Kreuzlingen vom 28. Juli 1916 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Hch. Galler, Eisenmöbelfabrik**, Fabrikation von Kochherden, Kassenschränken und Eisenmöbeln, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1507), wird, nachdem der Konkurs vom Bezirksgericht Kreuzlingen widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Weinhandlung. — 8. März. Die Firma **W. Brunschweiler**, Weinhandlung, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 249 vom 2. September 1898, Seite 1042), erteilt Prokura an Albert Brauchli, von Weerswilen, in Bischofszell.

Heu u. Landesprodukte. — 9. März. Jakob Merk und Jean Rüegg, beide von und in Pfyn, haben unter der Firma **Merk & Rüegg** in Pfyn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 begonnen hat. Handel mit Heu und Landesprodukten.

Stickerie. — 9. März. Die Firma **Witwe Bertha Zingg**, Stickerie, in Berg (S. H. A. B. Nr. 399 vom 10. Dezember 1900, Seite 1600), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. März. Die Firma **Togowerke A.-G.**, Aktiengesellschaft in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 160), erteilt Kollektivprokura an Carl Schuler, senior, Kaufmann, von Gottlieben, in Kreuzlingen.

10. März. **Wasserversorgungskorporation Illighausen**, Genossenschaft in Illighausen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1914, Seite 389). Theodor Schmid, Jakob Biedermann, Josef Leugger und Ernst Häberlin sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Präsident: Emil Schaefer, Landwirt, von Trubschachen (Kt. Bern); als Aktuar: Ernst Schlaginhausen, Maurermeister, von Kesswil; als Beisitzer: Otto Nator, Landwirt, von Alterswilen, und Albert Roduner, Landwirt, von Sennwald; alle in Illighausen. Als Vizepräsident wurde ernannt: Lebrecht Imhof, Landwirt, von Altnau, in Illighausen, bisher Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident ist kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Baugeschäft, Baumaterialien, Sägerei. — 12. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmid & Balmer**, Baugeschäft, Baumaterialienhandlung, Sägerei, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 110 vom 26. April 1910, Seite 755), ist Johann Schmid infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe ist eingetreten dessen Ehefrau Elise Schmid geb. Grossenbacher, von Niedermuhlern (Kt. Bern), in Märstetten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt der Gesellschafter Alfred Balmer, von Mühloberg (Kt. Bern), in Märstetten.

Tapeten. — 12. März. Die Firma **Frid. Ruckstuhl vormals C. Brühlmeier**, Tapetenhandlung, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, Seite 1630), und damit die Prokura des Fridolin Ruckstuhl, Sohn, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Mercerie. — 1917. 13 marzo. Titolare della ditta **Amabile Belli**, in Lugano, è Amabile Belli, nata Taddei, di Bedonia (Italia), domiciliata in Lugano. Mercerie.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1917. 13 mars. Dans son assemblée générale du 13 février 1917, la **Société de Fromagerie de Yens**, société coopérative, dont le siège est à Yens (F. o. s. du c. du 31 janvier 1916, n° 25, page 152), a procédé au renouvellement du son comité et a nommé président: Charles André-André, de Yons, y domicilié, agriculteur, précédemment secrétaire, et secrétaire: Albert Chauvry-Pernet, aussi de Yens, y domicilié, agriculteur. Henri André-Coytaux a cessé de faire partie du dit comité.

Bureau d'Yverdon

Librairie-papeterie. — 13 mars. La raison de commerce **Juliette Delachaux**, librairie-papeterie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 26 novembre 1915, page 1579), dont la titulaire est Juliette née Fallet, divorcée de Charles-Eugène Delachaux, actuellement femme de Georges Palaz, de Riez et Lutry, domiciliée à Yverdon, change sa raison en celle de **Juliette Palaz**, à Yverdon.

Boulangerie, épicerie. — 13 mars. Louis fils de François Thuillard, de Froidoville, domicilié à Démorêt, est le chef de la raison **L. Thuillard**, à Démorêt. Boulangerie, épicerie.

Café. — 13 mars. La raison **G^{ve} Vuilliamoz**, à Belmont sur Yverdon (F. o. s. du c. du 17 mars 1904, page 441), a changé son genre de commerce en celui de: Exploitation du Café du Commerce, au dit Belmont.

Laiterie. — 13 mars. Samuel fils de Jean Gurtner, de Wahlern (Berne), domicilié à Belmont s. Yverdon, est le chef de la raison **Samuel Gurtner**, à Belmont s. Yverdon. Laiterie.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1917. 12 mars. Sous la raison sociale **Banque de Monthey, successeur de L. Rey & Cie**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Monthey et pour but les opérations usuelles de banque. Cette société reprend l'actif et le passif de la banque L. Rey & Cie, à Monthey. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux cents mille francs (fr. 200,000), divisé en deux cents actions de mille francs (fr. 1000) nominatives. Les publications de la société auront lieu dans le Bulletin Officiel du canton du Valais. La société est représentée vis-à-vis des tiers: a) par le président et un membre du conseil d'administration signant collectivement; b) par le directeur qui a la signature individuelle. Les membres du conseil d'administration sont: Maurice Pellissier, originaire de Mox, domicilié à St-Maurice, négociant, président; Jules Tissières, avocat, originaire d'Orsières, domicilié à Martigny-Ville; Erasme de Courten, président du tribunal, domicilié à Monthey, originaire de Monthey; Gabriel Gex-Fabry, propriétaire, originaire de Val d'Illicz, domicilié à Val d'Illicz, et Henri Bioley, avocat, originaire de Massongex, domicilié à Monthey. Le directeur de la société est Pierre Barman, originaire de Massongex, domicilié à Monthey.

Tannerie, cuirs et peaux. — 12 mars. L'associé **André Sarrasin** de la maison **Les Hoirs de Louis Sarrasin**, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 4 novembre 1915, n° 258, page 1475), a dès aujourd'hui le droit de signer pour la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Emboutissages, frappes et étampes. — 1917. 7 mars. Fritz-Aurèle Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, et Lucien Ditisheim, de La Chaux-de-Fonds, les deux domiciliés en ce dernier lieu, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale F. A. Petitpierre & Cie, une société en commandite commencée le 1^{er} mars 1917. Fritz-Aurèle Petitpierre est seul associé indéfiniment responsable. Lucien Ditisheim est associé commanditaire pour une commandite de douze mille cinq cents francs (fr. 12,500) et reçoit en même temps la procuration de la maison. Atelier d'emboutissages, de frappes et étampes. Rue de la Serre 91.

Thés. — 8 mars. Le chef de la maison John Guyot, à La Chaux-de-Fonds, est John-Antoine Guyot, de Boudevilliers (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Thés; Retraite n° 6.

Fabrication de pièces en tous genres. — 9 mars. Selon procès-verbal de l'assemblée générale du 6 mars 1917, signé par tous les actionnaires, représentant l'intégralité du capital social, la société anonyme «Union S. A.», ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 septembre 1916, n° 228, et du 29 novembre 1916, n° 281), a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. La liquidation sera opérée par les soins de Georges Eberhard, industriel, de Jegenstorf (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, sous la raison Union S. A. en liquidation.

Bureau du Locle

Café; commerce de bétail. — 13 mars. Le chef de la maison Edgar Brunner, à la Chaux-du-Milieu, est Edgar Brunner, fils de Louis, de la Chaux-du-Milieu, agriculteur, y domicilié. Exploitation du Café Suisse et commerce de bétail; Quartier du Temple.

Bureau de Neuchâtel

Affaires de banque. — 12 mars. Max de Perrot, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, est entré comme associé indéfiniment responsable dans la société en nom collectif Perrot et C^{ie}, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 février 1885, n° 17).

Banque et affaires immobilières. — 13 mars. La raison Ch. Zumbach, banque et affaires immobilières, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 16 février 1914, n° 38, page 264), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Pharmacie. — 1917. 12 mars. La maison O. L. Markiewicz, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1906, page 418), renonce à son enseigne: Pharmacie du Musée et prend comme nouvelle enseigne: Pharmacie de la Corratierie.

Commerce de matières premières pour distillateurs, fabricants d'eaux gazeuses et marchands de vins. — 12 mars. La procuration conférée à Charles Renaud, par la maison F. Damiën et J. Batardon, commerce de matières premières pour distillateurs, fabricants d'eaux gazeuses et marchands de vins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 juin 1916, page 984), est éteinte.

12 mars. Société de Secours mutuels des ouvriers ressortissants de la Fabrique de Bijouterie de Genève, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1916, page 1325). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Théodore Giersen, président, chainiste, de Genève, y domicilié; Frédéric Ramu, secrétaire, chainiste, de Genève, y domicilié; Edouard Beauquis, trésorier, chainiste, de Genève, y domicilié; John Vittel, bijoutier, de Genève, y domicilié; Paul Bernasconi, chainiste, de Melide (Tessin), à Plainpalais; Frédéric Gaudin, chainiste, de Nyon (Vaud), à Plainpalais; Georges Racchelli, apprêteur, sujet italien, à Plainpalais; Marcel Déchaux, sertisseur, de Carouge, y domicilié; Henri Larpin, chainiste, de Vernier, à Plainpalais; Gustave Kautz, bijoutier, de Genève, à Plainpalais, et Albert Olivetti, joaillier, sujet italien, à Plainpalais.

12 mars. Société catholique-romaine de Versoix, association établie à Versoix (F. o. s. du c. du 22 juillet 1909, page 1305). Henri Déréppe, prêtre, du Petit-Saconnex (Genève), domicilié au Petit-Saconnex, a été nommé membre du comité, en remplacement de Jean-Baptiste Puget, décédé.

12 mars. Société de Saint Loup, association établie à Versoix (F. o. s. du c. du 22 février 1905, page 298). Raoul Snell, prêtre, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, a été nommé membre du comité, en remplacement de Jean-Baptiste Puget, décédé.

12 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Marchand-tailleur. — A. Stamm-Knapp, marchand-tailleur, à l'enseigne: Au Tailleur Moderne, à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1914, page 157).

Société Immobilière Beau-Site-Cologny, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 décembre 1915, page 1696).

Société Immobilière Cologny-Belle-Vue, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 septembre 1915, page 1287).

Gravures et impressions artistiques. — 12 mars. Dans son assemblée générale du 1^{er} février 1917, dont le procès-verbal a été dressé par M^o V. L. Rochat, notaire, à Genève, la société anonyme «Ateliers Renaud, société anonyme» ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1912, page 1422), a prononcé sa dissolution dès le 1^{er} février 1917. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Ateliers Renaud, Société Anonyme en liquidation, par l'administrateur. Jean-Charles-Louis Rehous, professeur, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, a été désigné comme administrateur-liquidateur, en remplacement de Ferdinand Ducroiset, administrateur démissionnaire, lequel est radié.

Agence de transports et transitaire. — 13 mars. Le chef de la maison José Vila, à Genève, est José Vila, de Barcelone (Espagne), y domicilié. Agence de transports et transitaire; 14, Rue de Lausanne. La maison confère procuration à Henri Cham, de Kerenzon (Glaris), domicilié à Genève.

Fabrique de toiles à peindre, commerce de matériel et fournitures pour le dessin et la peinture. — 13 mars. Le chef de la maison J. Zané, à Genève, est Jean-Baptiste Zané, sujet italien, domicilié à Genève. Fabrique de toiles à peindre, commerce de matériel et fournitures pour le dessin et la peinture; 8, Place de la Taconnerie.

Bureau d'architecture. — 13 mars. La raison F. Hellé, bureau d'architecte, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1913, page 426), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13 mars. La Boulangerie Coopérative agricole de La Plaine, société coopérative ayant son siège à La Plaine (commune de Dardagny) (F. o. s. du c. du 11 juin 1913, page 1081), a, dans son assemblée générale du 4 février 1917, apporté diverses modifications à ses statuts. La publication primitive se trouve modifiée sur les deux points suivants: La phrase stipulant que: «En aucun cas le 50 % des parts ne devra dé-

passer 15 francs», est remplacé par: «En aucun cas les parts ne pourront avoir une valeur supérieure à fr. 25». D'autre part, le paragraphe d) concernant la répartition des bénéfices est remplacé par le paragraphe d) suivant: «Le solde sera réparti suivant les vœux de l'assemblée générale en ristourne aux sociétaires, allocations au comité, création de fonds de réserve et report à nouveau. Le bureau du comité est actuellement composé de: Jacques Dugerdil, de Satigny, à La Plaine; Justin Durand, de et à Avully; Edouard Arano; de Plainpalais, à Chancy; Albert Desbaillet, de Russin, à Peissy, et Joseph Penet, de Satigny, à Russin; les autres membres du comité sont: Jacques Gros, de Dardagny, à Bourdigny; Louis Duviillard, de et à Aire-la-Ville; John Ramu, de Dardagny, à Essertines, et John Oltramare, de Genève, à Cartigny; tous agriculteurs.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 14. März. Zwischen den Ehegatten Emil Grätz, Kaufmann, von Wiesbaden (Deutschland), und Rosa, geb. Frank, Geschäftsinhaberin, beide wohnhaft in Luzern, besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Graetz-Frank, Modehaus», Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte, in Luzern.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1917. 13 mars. Les époux Henri-Frédéric Chenaux et Ida-Sylvie née Mermod, à Aigle, le premier chef de la maison «H. Chenaux» à Aigle (F. o. s. du c. du 25 octobre 1912), ont, par contrat de mariage du 19 février 1917 (registre des régimes matrimoniaux vol. I, page 144), adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39652. — 1. März 1917, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation, St. Gallen (Schweiz).

Dünndarmkapseln.

Glutoid-Kapseln

(Uebersetzung von Nr. 10293 der Firma C. Friedrich Hausmann, St. Gallen).

Nr. 39653. — 9 mars 1917, 8 h.

Fleurier Watch Co., fabrication et commerce, Fleurier (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

DOUBLAX

Nr. 39654. — 10 mars 1917, 4 h.

A. Arlaud, fabrication, Plainpalais (Genève, Suisse).

Encaustiques.



Nr. 39655. — 10. März 1917, 8 Uhr.

Walter Müller, Fabrikation und Handel, Luzern (Schweiz).

Putzmittel für Metalle.



N° 39656. — 12 mars 1917, 8 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
Cham et Vevey (Suisse).

Farine alimentaire pour enfants.



N° 39657. — 12 mars 1917, 8 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, fabrication,
Cham et Vevey (Suisse).

Farine alimentaire pour enfants.



Nr. 39658. — 12. März 1917, 4 Uhr.
Ferd. Marx & Co., Fabrikation,
Hannover (Deutschland).

Radiergummi mit und ohne Fassung, Kouponringe, Gummibänder und Kautschuk-Kopierblätter, Hartgummi-Kämme, Lineale, Federhalter, Zeichenkurven, Tintenfass, Gummibälle und Gummispielfiguren.



(Erneuerung von Nr. 9108).

Marken-Löschungen
wegen Nicht-Erneuerung.

Im August 1896 eingetragene und im Februar 1917 gelöschte Marken.

Radiations de marques
pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en août 1896 et radiées en février 1917.

- N° 8535, 8536. — Salmenbräu Rheinfelden C. Habich-Dietschy, Rheinfelden.
- » 8538. — Sandoz & Breitmeyer, La Chaux-de-Fonds.
- » 8540 à 8542. — Oppenheimer frères, Paris (France).
- » 8543. — H. Kleinert & Co, Biel.
- » 8548. — Rudolf Trüeb, Basel.
- » 8550. — Leopold Landeis, Wien (Oesterreich).
- » 8553. — Louis-Adonis Barthoulet, Les Brenets.
- » 8555. — Vereinigte Zündwaren-Fabriken Actiengesellschaft Zanow-Hannover, Hannover (Deutschland).
- » 8556. — L.-A. Du Bois, La Chaux-de-Fonds.
- » 8559. — F. L. Cailler & Co, Vevey.
- » 8561. — Dame L. Houillon, Carouge.
- » 8562. — Charles Taucher, Apotheke Kirchenfeld, Bern.
- » 8563. — Compagnie des Produits Civils (S. A.), Anvers (Belgique).
- » 8564. — Thüringer Wollgarncspinnerei Clad & Co, Langensalza (Deutschland).
- » 8567. — F. Stahlschmidt, Hagen und Haspe i. W. (Deutschland).
- » 8571. — J. H. Dépassel & Co, Lausanne.
- » 8574. — C. Stephan, Dresden (Deutschland).
- » 8577. — Ed. Wetzol, Zürich.
- » 8578. — Fairbank Canning Company, Chicago (Ver. St. v. Am.).
- » 8581. — Les fils de R. Picard, La Chaux-de-Fonds.
- » 8584. — William P. Ward, Bruxelles (Belgique).
- » 8588. — Max Scherer, Wien (Oesterreich).
- » 8592. — Paul Heidlauff, Pratteln.
- » 8593. — José Tinchant y Gonzales & Co, Anvers (Belgique).
- » 8595. — Johann Baptist Okic, Wörishofen (Deutschland).
- » 8606. — Alf. Krähnbühl, Bern.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Allgemeines Einfuhrverbot

Einfuhrgesuche für Textilwaren. Laut Mitteilung in Nr. 42 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 20. Februar d. J. mussten bisher jedem Einfuhrgesuch für Textilwaren der Schlussbrief (Kaufvertrag), bezw. die auf den Geschäftsabschluss bezüglichen Korrespondenzen oder Telegramme im Original beigefügt werden. Diese Bestimmung ist nunmehr in der Weise modifiziert worden, dass an Stelle der genannten Originaldokumente

beglaubigte Abschriften treten können. Erfolgt die Erfüllung der Verträge in Teillieferungen, so ist die beglaubigte Abschrift nur dem Gesuche um Bewilligung der ersten Teillieferung beizufügen und bei den späteren den gleichen Kontrakt betreffenden Gesuchen auf die bereits erfolgte Einreichung der beglaubigten Abschrift Bezug zu nehmen, unter gleichzeitiger Angabe der auf Rechnung des eingereichten Kontraktes noch zu liefernden Menge.

**S. S. S.
Schwefelimport**

Um berechnete Ansprüche noch rechtzeitig berücksichtigen zu können, laden wir hiermit alle schweizerischen Firmen, welche in den Jahren 1911 bis 1913 Schwefel direkt importiert haben, sich aber mit dem laut Abkommen vom 15. November 1916 für den Schwefelimport gegründeten Sottosindacato SSS per l'importazione di zolfi (Schweizerhall — Schnorf — Hindermann — Agricola) noch nicht diesbezüglich geeinigt haben sollten, ein, ihre Ansprüche unter Beilage der betreffenden Frachtbriefe direkt bei der Direktion der S. S. S. in Bern geltend zu machen; dies unter Verwirklichungsandrohung auf 1. April 1917.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Das Jahr 1916 ergibt nach dem Bericht des Verbandes Schweizerischer Arbeitsämter gegenüber dem Vorjahre eine Zunahme der Arbeitsangebote um 13,079 und der Arbeitsvermittlungen um 3296, dagegen eine Abnahme der Arbeitsuchenden um 5876 und der Auswärtswohnenden und Durchreisenden um 9662. Beim Arbeitsnachweis für Männer vermehrten sich die Arbeitsangebote um 7259 und die Arbeitsvermittlungen um 2615; die Arbeitsuchenden verminderten sich um 5048. Beim Arbeitsnachweis für Frauen haben die Stellenanmeldungen um 5820 und die Stellenbesetzungen um 681 zugenommen; die Zahl der Stellensuchenden ging um 828 zurück. Von den 51,640 vermittelten Arbeitern entfallen 17,240 = 33,3% auf Berufsarbeiter (1915: 15,529 = 31,6%), 30,059 = 58,1% auf ungelernete Arbeiter (27,868 = 56,8%) und 4367 = 8,4% auf landwirtschaftliche Arbeitskräfte (5330 = 10,8%). Im lokalen Verkehr ergibt sich eine Zunahme der Arbeitsangebote um 10,931 und der Arbeitsvermittlungen um 4181; im auswärtigen Verkehr haben die Arbeitsangebote ebenfalls um 2148 zugenommen, wogegen sich aber die Arbeitsvermittlungen um 885 verminderten. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen 101,6 und für Frauenarbeit 92,4 Stellensuchende gegenüber 120,5 und 118,5 im Vorjahre. Die Zahl der unbesetzt gebliebenen Stellen für Männerarbeit betrug 21,409 = 29,3% und für Frauenarbeit 13,77 = 44,1% gegenüber 25,4% und 33,4% im Jahre 1915. Insgesamt haben im Jahre 1916 bei den schweizerischen Arbeitsämtern 144,721 Arbeitsuchende (davon 43,119 Auswärtswohnende und Durchreisende) um Arbeit nachgefragt (1915: 160,259), von denen 68,151 = 47,9% vermittelt werden konnten (1915: 40,4%).

Allemagne — Interdiction générale d'importation

Demands d'importation des matières textiles. A teneur de la publication insérée dans le n° 42 du 20 février dernier de la Feuille officielle suisse du commerce, chaque demande d'importation d'articles textiles devait être accompagnée soit du contrat, soit des lettres ou télégrammes en originaux se rapportant à la conclusion de l'affaire en cause. Cette disposition a été modifiée dans le sens que des copies d'importations légalisées sont dorénavant admises en lieu et place des documents originaux. Au cas où les contrats prévoient des livraisons partielles, la copie légalisée est à joindre uniquement à la demande en autorisation relative au premier envoi partiel. En ce qui concerne les demandes ultérieures touchant le même contrat, il suffira de se référer à la communication effectuée déjà de la copie légalisée en indiquant, en même temps, les quantités à livrer encore sur la base du contrat présenté.

**S. S. S.
Importation de soufre**

Pour tenir compte en temps utile de toutes prétentions justifiées, nous invitons les maisons suisses qui ont directement importé du soufre dans les années 1911 à 1913 et qui jusqu'à maintenant ne se seraient pas encore entendues pour leurs besoins avec le Sottosindacato SSS per l'importazione di zolfi (Schweizerhall — Schnorf — Hindermann — Agricola), syndicat fondé pour l'importation du soufre selon arrangement du 15 novembre 1916, à faire valoir leurs prétentions auprès de la Direction de la S. S. S. à Berne avant le 1er avril 1917 en y joignant les lettres de voiture relatives à leurs importations; faute de quoi leurs demandes ne pourront plus être prises en considération.

La Foire de Lyon. Le catalogue officiel de la Foire de 1917, qui, comme on le sait, s'ouvrira le 18 mars pour se terminer le 1er avril, permet de mesurer le chemin parcouru depuis la dernière Foire de 1916. 2300 adhésions directes ont été reçues et acceptées. Si l'on tient compte des collectives, c'est au moins 2600 firmes qui seront représentées en 1917.

Les fabricants y trouveront les matières premières nécessaires à leur fabrication, et les commerçants tous les objets manufacturés dont ils peuvent avoir besoin.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917		1917		1917		1917		1916		1915	
	7. III.	28. II.	28. II.	15. II.	15. III.							
Schweiz	4 1/2	2 1/2	4 1/2	3	4 1/2	3 1/2	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 1/2	4 1/2	3 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Berlin	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	3 1/2
Milano	5	4	5	4	5	4	5	4	5 1/2	4 1/4	5 1/2	5
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1 1/2	5	1 1/4	5	1 1/4	5	1 1/2	5	2 1/2	5 1/2	2 1/2
Amsterdam	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	1 1/2	5	4 1/2
New-York	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4	1 1/2	4	1 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: *) — Cours du change à vue sur: *)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Wien	Amsterdam	New-York
1917 15. III.	86.82	24.01 1/4	79.79	64.85	—	50.72	202.72
7. III.	86.07	23.96	80.48	66	—	51.24	202.60
28. II.	85.78	23.86	81.85	66.60	—	50.86	202.84
23. II.	85.80	23.87 1/4	82.75	68.11	—	51.28	202.45
15. II.	85.79	23.85 1/4	82.75	68.70	—	50.98	202.12
1916 15. III.	88.25	24.99 1/2	91.69	78.15	—	64.06	220
1915 15. III.	102.60	26	112.10	84.75	—	84	215
1914 15. III.	100.01	25.21	123.40	99.69	99.54	104.74	208.84
1913 15. III.	100.36	25.34	123.95	98.92	99.74	104.66	208.76

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — *) Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus,
Lugano, Frauenfeld

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der

60. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 31. März 1917, vormittags 10 Uhr

in die Übungssäle der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse)
nach Zürich

eingeladen zur Behandlung folgender

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1916.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission wegen Abnahme der Rechnung für das Jahr 1916.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes des Jahres 1916.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Revision des § 1 der Statuten.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 22. März 1917 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von Donnerstag, den 22. März 1917 bis Donnerstag, den 29. März 1917 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano und Frauenfeld bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst und am Tage vorher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Gleichzeitig mit den Eintrittskarten zur Generalversammlung werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1916, sowie solche des Berichtes der Revisionskommission übergeben. (1294 Z) 623

Da gemäss § 16 der Statuten über die vorgeschlagene Statutenrevision nur in einer Generalversammlung, in der mindestens ein Viertel aller ausgegebenen Aktien vertreten ist, gültig Beschluss gefasst werden kann, werden die Aktionäre dringend ersucht, an der Versammlung teilzunehmen oder sich darin durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.

Zürich, den 8. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Die Direktion:

Kurz, Gross, Walch.

(1294 Z) 623

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Dienstag, den 20. März 1917, nachm. 2 1/2 Uhr

im Kasino in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1916; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. bis 19. März abends an den Wertschriftenkassen unserer

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich und Lichtensteig,
den

Niederlassungen: Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil, Flawil
und den

Depositenkassen: Aadorf, Gossau, St. Fiden, Rüti (Zürich)
zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte vom genannten
Tage an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust
mit dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 11. März bis zur
Generalversammlung in unseren Bureaux in
Winterthur und St. Gallen

zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (1086 Z) 501
Winterthur und St. Gallen, den 21. Februar 1917.

Schweiz. Baukgesellschaft

(vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Die Delegierten des Verwaltungsrates:

Dr. R. Ernst.

E. Grob-Halter.

Ufficio Svizzero dei Trasporti Esteri

Indirizzo telegr. „Fero“

Telefono 55.50

La Sede dell' Ufficio Svizzero dei Trasporti Esteri si trova all'

Hôtel du Pont, Kirchenfeld, Berna

APERTURA: 14 marzo 1917

Tutte le comunicazioni concernenti questo ufficio sono da trasmettere all' indirizzo suddetto, in via ordinaria pel tramite dei Sindacati collegati alla S. S. S.

ORE D'UFFICIO: Martedì e Venerdì dalle 9 alle 12 ant. e dalle 3 alle 5 pom.

(1835 Y) 619!

Ufficio Svizzero dei Trasporti Esteri.

OFFICINE ELETTRICHE GENOVESI

Société anonyme. — Capital social: L. 20.000,000 entièrement versé
Siège à Gênes

Messieurs les actionnaires de la société « Officine Elettriche Genovesi » sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 31 mars 1917, à 3 heures de relevé

au siège social, à Gênes, Via del Campo 12 (Palazzo Negrotto)

pour délibérer sur le suivant

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport des vérificateurs de comptes.
- 3° Présentation du bilan au 31 décembre 1916 et délibérations y relatives.
- 4° Nomination de conseillers.
- 5° Nomination de 3 vérificateurs de comptes effectifs et de 2 suppléants pour l'année 1917. Fixation de leur rétribution.

Immédiatement après l'assemblée ordinaire on procédera à une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Augmentation du capital actions de L. 20,000,000 à L. 32,000,000.
- 2° Modification y relative des statuts.

Aux effets de l'art. 6 des statuts de la Société, Messieurs les actionnaires sont informés que les Banques autorisées à recevoir le dépôt des actions, qui devra se faire jusqu'au 25 mars 1917, sont les suivantes:

Banca Commerciale Italiana, Gênes, Milan, Turin

et toutes les autres succursales de cette Banque,

Société de Crédit Suisse, Zurich, Bâle, Genève, Lucerne, St-Gall, Glaris,
Lugano et Frauenfeld.

Gênes, le 7 mars 1917.

(1289 Z) 631!

Le conseil d'administration.

Elektrischer Personen-Aufzug Matte-Plattform

XXII. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 31. März 1917, abends um 8 1/4 Uhr

im Restaurant Witschi, an der Zeughausgasse Nr. 29

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz für das Betriebsjahr 1916.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren. 618!
5. Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz nebst der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bankhause von Ernst & Cie., Bärenplatz Nr. 4, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können am Abend der Versammlung beim Eintritt in das Lokal gegen Aktenausweis erhoben werden.

Bern, den 12. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Les Maisonnettes, Lausanne

Assemblée générale ordinaire

le jeudi 29 mars 1917, à 4 heures du jour, Bureau Redard et Grossi, Terreaux 2, Lausanne.

Ordre du jour statutaire:

Renouvellement de l'administration.

Bilan, compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés chez MM. Redard et Grossi. (11079 L) 616

Lausanne, le 14 mars 1917.

(11079 L) 616

L'administrateur.

OFFRES-FORTS

Chambres Fortes
Système breveté
Portes cuirassées
Antichalumeau
Manufacture Union
E. Schneider, Zürich

(286 Z) 87:

Amerik. Buchführung lehrtr gründl.
durch Unterrichtsbriefe. Erfolg
gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch,
Bücher-Exp., Zürich. B. 15. 2 1522



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zurich.
H. Kreholer, Ingénieur-cons., Zurich,
ci-devant Bourry-Séguin & Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berns.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berns.
A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.



3040) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 65356, betreffend Papier à dessin, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3044) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 61145, betreffend Auf einen Holzpfehl aufgesetzte Betonpilote, mit Zusatzpatent Nr. 64131, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3045) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 67775, betreffend Einrichtung zur Bettung von Geschützrädern und zum Transportieren der Räderunterlage, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3046) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 64234, betreffend Verfahren zur Konzentration von verdünnten Säuren, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3047) Die Inhaberin der Schweizerpatente:
Nr. 44697, Selbsttätige Feuerwaffe,
Nr. 45332, Trommelmagazin an Feuerwaffen,
Nr. 45333, Verschlussperre an mit Zylinderschluss und Patronenmagazin versehenen Feuerwaffen,
Nr. 45334, Verschlusseinrichtung an Feuerwaffen,
Nr. 59583, Selbsttätige Feuerwaffe,
Nr. 59692, Hebelauswerfer bei Selbstladern,
Nr. 63026, Selbsttätige Feuerwaffe,
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufes der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Interessenten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3048) Le propriétaire du brevet suisse n° 69054, du 1^{er} avril 1914, pour Chaudière à tubes d'eau, désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de son invention en Suisse.

Adresser offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

3041) Le titulaire du brevet suisse n° 56152, du 18 février 1911, relatif à un Procédé pour la fabrication de corps creux, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3042) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 63578, vom 20. Februar 1913, betreffend Vorrichtung zur Herstellung von Bleiglätte, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3043) Le titulaire des brevets suisses:
n° 67683, du 9 février 1914, relatif à une Roue de voiture,
n° 67684, du 25 février 1914, relatif à une Roue de véhicule à bandage élastique,
désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3049) Les titulaires des brevets suisses:
n° 62498, du 1^{er} février 1913, relatif à un Frein de chemin de fer automatique à air comprimé,
n° 64376, du 14 février 1913, relatif à un Sablier pour véhicules de chemins de fer et de tramways,
n° 43704, du 17 février 1908, relatif à un Relais pour courant alternatif, et
n° 39224, du 28 février 1907, relatif à une Triple valve pour freins à air comprimé,
désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3050) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 39316, vom 20. Februar 1907, betreffend Einrichtung zur Eliminierung elektrostatischer Induktion in Telefon-, Telegraphen- und Signalübertragungslinien, wünscht das-

selbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3051) La titulaire du brevet suisse n° 59684, du 1^{er} mars 1912, relatif à un Perfectionnement aux films cinématographiques, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3052) Le titulaire du brevet suisse n° 53872, du 6 août 1910, relatif à un Dispositif d'attelage automatique pour véhicules de chemins de fer, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3053) Der Inhaber des Schweizer Patentes Nr. 63111, vom 3. März 1913, betreffend Motorisch getriebene Milchschleudermaschine, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3054) Les propriétaires du brevet suisse Compagnie de Fives-Lille, n° 72197, du 10 mars 1915, pour Appareil électro-magnétique permettant de faire un accouplement de deux arbres ou une absorption de puissance sans contact ni frottement, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3055) Les propriétaires du brevet suisse Société Anonyme Le Carbone, n° 55628, du 23 mars 1911, avec addition n° 72142, du 22 octobre 1914, pour Dispositif de connexion électrique, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3056) Les propriétaires du brevet suisse Automatic Printing Machines Ltd., n° 56611, du 12 avril 1911, pour Mécanisme de fourniture des feuilles pour presses à imprimer et autres machines employant du papier, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3057) Les propriétaires du brevet suisse J. P. Gauthier, n° 51155, du 17 février 1910, pour Procédé pour le sertissage d'une rondelle de matière plastique dans une bague métallique et machine pour sa mise à exécution, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3058) Les propriétaires du brevet suisse A. Couailet, n° 59748, du 15 février 1912, pour Allumeur-extincteur automatique, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3059) Les propriétaires du brevet suisse Vickers Sons & Maxim Ltd., n° 46995, du 1^{er} avril 1909, pour Mécanisme adducteur de cartouches de canon Maxim, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3060) Les propriétaires du brevet suisse Società Anonima Brevetti Caldaie a Vapore, n° 69391, du 17 avril 1914, pour Nouveau dispositif de prise de vapeur dans les chaudières, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3061) Les propriétaires du brevet suisse R. Macpherson & W. E. Heys, n° 53598, du 18 mai 1910, pour Procédé pour la fabrication d'une substance détersive, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.